



«Tutta nanna tgu» - Wer redet denn so?

Konzerte 2026:
Freitag, 8. Mai, Riedstegsaal
Samstag, 9. Mai, Löwen Meilen



meilen
Leben am Zürichsee
Aus dem Gemeindehaus



Verstärkung für die Besuchergruppe der Geburtstagsjubilare gesucht



Dienstleistungsangebot «virtueller Schalter» wird weiter ausgebaut



Bring- und Holtag am Samstag, 21. März 2026



Suhniss Storenservice
T +41 77 475 83 70
info@suhris-storen.ch
www.suhris-storen.ch



Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rolläden
Innenbeschattung
Insektenschutz
Reparaturen

«Resailing» hat Geburtstag

Ein Herzensprojekt behauptet sich



Vor zehn Jahren hat die Feldmeilerin Sandra Hänni zum ersten Mal aus einem gebrauchten Segel eine grosse Transporttasche genäht. Seither hat sie in ihrem Laden an der Kirchgasse mehrere Hundert Taschen verkauft und viele weitere Produkte entworfen.

«Der Vater meines Mannes Oliver ist Segler und schenkte mir ein altes Segel, weil er wusste, dass ich eine Nähmaschine gekauft hatte. Damals nähte ich Kleider für meine Tochter und mich, und mein Schwiegervater fand, ich könnte doch aus dem Material etwas machen», erzählt Sandra Hänni. So schnitt sie spontan auf dem Wohnzimmerboden aus dem stabilen, leichten Segel ein paar Stücke aus und nähte daraus eine praktische, geräumige Tasche mit wenig Eigengewicht, die erst noch cool aussah.

Es folgten Aufträge von Bekannten und Freunden, denen die Tasche mit ihrem nautischen Touch gefiel, und die neue Nähmaschine kam bald an ihre Grenzen. Sandra schaffte sich deshalb eine starke Occasions-Industriemaschine an, denn für das Verarbeiten von Segeln braucht es besonders viel Power: «Segel verhalten sich unter der Maschine sehr störrisch, sie sind rutschig und zum Teil so dick, dass manch eine Nadel kaputtliert.»



Sandra Hänni verkauft in ihrem Laden an der Kirchgasse «Nachhaltiges und Nautisches».

Foto: MAZ

«Resailing» kommt von «Recycling»

Heute stehen beide Maschinen in Sandra Hännis Atelier – die neuere programmierbare und die alte robuste Industriemaschine mit Stepp- und Zickzackstich, «sie ist älter als ich», sagt die 49-Jährige lachend. Weil der Hobbyraum zuhause als Arbeitsort mit der Zeit zu eng wurde, befindet sich das Atelier nun an der Kirchgasse 36, im

hinteren Teil des Ladens, der im September 2019 eröffnet wurde. Der Name stand übrigens von Anfang an fest: «Resailing» spielt nicht nur auf das Thema Segeln an, sondern auch auf Nachhaltigkeit, die Sandra wichtig ist. «Resailing» erinnert an «Recycling». Neben dem Recycling-Gedanken legt Sandra Hänni bei ihren Produkten Wert auf praktische Details: Die klassischen Taschen in der Grösse von rund 60 x 40

x 20 cm oder als Shopper haben in den Böden für die Stabilität eine Holzlatte eingenäht (aus der Takelage von Segelschiffen stammend), die Innentaschen sind herausnehmbar und mit Kordel rasch geschlossen, Karabinerhaken dienen als Anker für Schlüssel.

Fortsetzung Seite 5



30 Jahre
Dermatologische Kompetenz & Innovation



Herzlichen Dank für 30 Jahre Vertrauen!
Dr. med. Myriam Wyss Fopp & Praxisteam

ÄSTHETIK- UND LASER ZENTRUM ZÜRICHSEE

Tel. 044 925 20 20
info@laserepilation.ch
www.laserepilation.ch

Termin online buchen





Meilemer Wuchemärt
Qualität hat einen guten Stand



Los geht's
am Freitag, 27. März 2026
Von 7.30 bis 11.00 Uhr
auf dem Dorfplatz

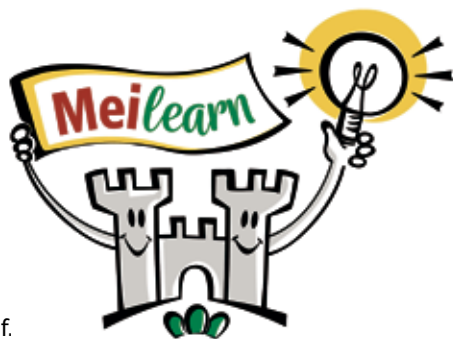
Anstelle von Karfreitag
sind wir am Donnerstag, 2. April 2026 vor Ort.

Alle weiteren Infos und Termine unter
www.wuchemaert-meilen.ch

Inserate aufgeben per E-Mail: info@meileneranzeiger.ch

Donnerstag, 26. März von 19 bis ca. 21 Uhr
Reisen: Reisen beginnt mit einem Traum.
Welche Rolle spielt persönliche Beratung beim Reisen in einer zunehmend digitalen Welt?
Podiumsveranstaltung mit Vertretern ortsansässiger Reisebüros sowie einem eigenständigen Reiseplaner. Anschliessend kleiner Apéro.
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27**
Anmeldung: www.treffpunktmeilen.ch oder info@treffpunktmeilen.ch
Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist! (Anmeldung erforderlich!)

Freitag 27. und Samstag 28. März
Willst du wissen, ob sich eine Reparatur lohnt?
Möglichkeiten und Grenzen werden erklärt.
Im Rahmen der nächsten Reparaturtermine des Repair Café erhältst du Antworten auf diese Fragen. Kostenlose Veranstaltung ohne Voranmeldung.
Veranstaltungsort: **Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27**
Wenn du dein Wissen im Rahmen von **Meilearn** weitergeben möchtest, nimm doch bitte per E-Mail (info@treffpunktmeilen.ch) Kontakt mit uns auf.



Verstärkung gesucht

Die Gemeinde Meilen pflegt den Kontakt zu ihren älteren Einwohnerinnen und Einwohnern sehr bewusst – besonders zu jenen, die einen runden oder hohen Geburtstag feiern dürfen.

Für diese wertvollen Begegnungen im Auftrag des Gemeinderats sucht die Besuchergruppe für Geburtstagsjubilare herzliche Unterstützung. Die Besuchergruppe organisiert Geburtstagsbe-

suche und führt diese durch. Es handelt sich dabei um Menschen, die ihren 90., 95. oder einen noch höheren Geburtstag feiern. In einzelnen Fällen sind zudem kurze Porträts für die Zeitung zu verfassen. Pro Jahr ist mit etwa 12 bis 15 Besuchen zu rechnen. Bei Interesse steht Anina Ruckstuhl, Sachbearbeiterin Zentrale Dienste, Telefon 044 925 92 53, oder Mail an praesidiales@meilen.ch gerne zur Verfügung.

Paul Aegerter ist Weltmeister

Der Meilemer Snow-Cross-Athlet Paul Aegerter, besser bekannt als iceXpaul, wurde nach seinem diesjährigen Triumph beim Weltcup-Finale in Beijing vor dem Gemeindehaus feierlich empfangen. Er hat den Weltmeistertitel in der Disziplin Downhill geholt.

Aegerter setzte sich in China im Novaski Cross gegen ein internationales Teilnehmerfeld durch und feierte damit einen bedeutenden Erfolg in seiner sportlichen Laufbahn. Novaski Cross ist eine Wintersportart zwischen Skifahren und Schlittschuhlaufen – ausgeübt allerdings auf Skipisten. «Es fühlt sich an wie

Schlittschuhlaufen auf einer Skipiste. Ein unglaubliches Gefühl von Freiheit», beschreibt Paul Aegerter seinen Sport. Seit 2019 dokumentiert der Meilemer auf seinen Social-Media-Kanälen seinen Traum vom Welterfolg im Novaskiing. Mit 41 Jahren gründete er dafür die Marke iceXpaul und wurde seither zu einem Botschafter eines Wintersports, der sich wachsender Beliebtheit erfreut. Beim Empfang vor dem Gemeindehaus gratulierten der Gemeindepräsident Christoph Hiller und der stellvertretende Gemeindeschreiber Marc Bamert dem Athleten persönlich zu seiner herausragenden Leistung.



Der stv. Gemeindeschreiber Marc Bamert (mit Novaski-Schuh in der Hand, links) und Gemeindepräsident Christoph Hiller umrahmen Weltmeister iceXpaul. Foto: zvg

Virtueller Schalter hat sich bewährt



Der «virtuelle Schalter» ist ein zusätzliches Angebot und ersetzt keine bisher angebotenen Dienste. Foto: zvg

Nach der erfolgreichen Einführung des «virtuellen Schalters» für Fragen rund ums Thema Einbürgerung vor rund zwei Jahren hat die Gemeindeverwaltung Meilen am 16. März weitere virtuelle Schalter in Betrieb genommen.

Mit ihnen wird das Dienstleistungsangebot in den Bereichen Sozialhilfe und Sozialleistungen erweitert. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger zeitlich flexibel, ortsunabhängig und dennoch persönlich sowie qualifiziert beraten zu können – ganz ohne Besuch im Gemeindehaus.

Die virtuellen Schalter sind insofern echte Beratungsgespräche mit den jeweiligen Fachpersonen, die bequem von zu Hause oder jedem beliebigen Ort über Microsoft Teams geführt werden können. Termine für die virtuellen Schaltergespräche können einfach und schnell über einen Online-Kalender gebucht werden und erfüllen alle Sicherheitsstandards. Mit der Einführung des digitalen Services soll ein zusätzlicher niederschwelliger und flexibler Zugang zu wichtigen Verwaltungsleistungen ermöglicht werden. Selbstverständlich sind die virtuellen Schaltergespräche aber eine zusätzliche Option, die die bestehenden Wege und Kanäle ergänzen. Die Gemeindeverwaltung ist weiterhin per Post, Telefon oder durch einen persönlichen Besuch vor Ort erreichbar. Auch SMS- und E-Mail-Dienste, die bisher angeboten werden, bleiben bestehen.

Verstärkung für die Besuchergruppe der Geburtstagsjubilare gesucht

Wir suchen kontaktfreudige Personen, die Vorbesuche sowie auch Geburtstagsbesuche bei Jubilarinnen und Jubilaren organisieren und durchführen.

Bei Interesse steht Ihnen Anina Ruckstuhl, Sachbearbeiterin Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 53, oder per E-Mail an praesidiales@meilen.ch gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Meilen



Bauprojekte

Bauherrschaft: **Vladimir Nikietyuk**, In der Au 5, 8706 Meilen. Projektverfasser: D-Technic GmbH, Vilnis Dubinski, Goldbacherstrasse 5c, Küsnacht ZH: Balkonanbau und Vergrösserung zwei Fenster (1.OG südöstliche Seite) sowie Abdichtung Keller bei Vers.-Nr. 2166, Kat.-Nr. 7825, In der Au 5, 8706 Meilen, W 1.4

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheids können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Bauherrschaft: **Remo Decurtins und Erika Merizzi**, Bünishoferstrasse 240, 8706 Meilen: Errichtung beheizter Aussenpool (Südostseite) beim Reiheneckhaus Vers. Nr.-2859, Kat.-Nr. 10039, Bünishoferstrasse 240, 8706 Meilen, W 2.2

Bauabteilung Meilen



Bauherrschaft: **Cornelia Schlegel**, General-Wille-Strasse 50, 8706 Meilen. Projektverfasserin: Frau Cornelia Schlegel, General-Wille-Strasse 50, 8706 Meilen: Errichtung Pergola und Gartenschopf bei Vers.-Nr. 1593, Kat.-Nr. 2920, General-Wille-Strasse 50, 8706 Meilen, WG 2.8

Die ausgeschriebenen Baugesuche können während zwanzig Tagen auf eAuflageZH (<https://portal.ebaugesuche.zh.ch>) digital eingesehen werden. **Die digitale Einsichtnahme auf eAuflageZH ist nur während der Dauer der Planauflage möglich.** Die physische Planeinsicht bei der Hochbauabteilung Meilen wird nicht mehr angeboten. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheids können innert der gleichen Frist digital über die eAuflage Plattform gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

BRING- UND HOLTAG

am Samstag, 21. März 2026

Entrümpeln Sie Ihren Haushalt. Bringen Sie alles (kein Abholservice!), was Sie nicht mehr brauchen, das aber zu schade ist, um es wegzuerwerfen.

Gratis bringen und gratis abholen für alle Meilemerinnen und Meilemer am Samstag, 21. März 2026.

Bringen: 8.30 bis 11.00 Uhr
Holen: 11.30 bis 12.15 Uhr
Wo: Schneider Umweltservice AG
 Recycling Center (Halle, nach der Sammelstelle Rotholz, Seestrasse 1021, 8706 Meilen)

Was bringen? Möbel, Spielsachen, Geschirr, Bücher, Werkzeuge, Haushalt- und Sportgeräte, Kinderwagen usw. – sofern in gutem Zustand und funktionstüchtig (Eingangskontrolle); nicht angenommen werden: Kleider, Schuhe, Teppiche jeder Art sowie Matratzen und Pneus

Was holen? Was Ihnen gefällt und was Sie brauchen können

Auskunft: 079 704 09 16 (Judith Jucker, Quartiersverein Dorf Meilen)

Gemeindeverwaltung Meilen



Beerdigungen

Lorez-Hager, Brigitte Elsa

von Stallikon ZH + Basel BS + Rheinwald GR + Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Auf der Halten 24b. Geboren am 14. Januar 1944, gestorben am 6. März 2026.

Der Meilemer Wuchemärt startet in die Saison 2026

Von Brotrebell bis Jokerstand



Mit den ersten Frühlingsboten beginnt auch in Meilen wieder die Wochenmarkt-Saison. Am Freitag, 27. März öffnet der Wuchemärt seine Stände und lädt bis zum 30. Oktober jeden Freitagmorgen zum Einkaufen, Geniessen und Begegnen ein. Auf dem Dorfplatz erwartet die Besucherinnen und Besucher erneut eine vielfältige Auswahl an frischen Produkten, regionalen Spezialitäten und handgemachten Köstlichkeiten.

Treue und neue Marktfahrer
Auch in dieser Saison darf man auf viele treue Marktfahrerinnen und Marktfahrer zählen, die den Wuchemärt mit hochwertigen Produkten prägen. Mit dabei sind unter anderem Yolanda Nyffenegger mit ihren feinen Backwaren, die biologisch-dynamische Gärtnerei der Stiftung Stöckenweid, Sergio Guerino mit Gemüse und Obst aus Kalabrien, Fruit Passion mit exotischen Früchten, die beliebten Momos von Tenzin, «Röstbar» mit frisch geröstetem Kaffee sowie BrunoOlio mit feinen Olivenöl-Spezialitäten. Einige Anbieter, die im vergangenen Jahr neu dabei waren, sind auch 2026 wieder regelmässig am Markt vertreten. Dazu gehören Maged Adeeb mit seinen hausgemachten Mittelmeer-Spezialitäten und Oliver's Cheese-cake. Oliver, ein junger Meilemer, möchte nach seinem erfolgreichen Testlauf künftig häufiger seine auf dem Pfannenstiel gebackene Cheese-cake-Variationen anbieten. Ergänzt wird das Angebot durch die Floristik der Stiftung Stöckenweid, die mit frischen Blumen und liebevoll gestalteten Arrangements für Farbe und Duft sorgt.



Jeden Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr ist Wuchemärt.

Foto: zvg

Auch Vereine und Schulklassen können sich präsentieren
Ganz besonders freuen darf man sich auf jemanden, der in dieser Saison erstmals dabei ist. Der Brotrebell backt in seinem fahrenden Holzofen frisches, handgemachtes Brot direkt vor Ort. Ab dieser Saison wird es also am Markt nach frisch gebackenem Handwerksbrot duften – ein Erlebnis für die Sinne und eine wunderbare Bereicherung. Ebenfalls neu dabei ist Feinkost Schmitz, der zu Beginn der Saison an vier Terminen mit feinen Spezialitäten vertreten sein wird. Was bleibt ist der Jokerstand, den der Verein Wuchemärt gemeinsam mit der Gemeinde Meilen kostenlos zur Verfügung stellt. Vereine, Schulklassen, gemeinnützige Organisationen oder auch Privatpersonen mit einer

guten Idee erhalten hier die Möglichkeit, sich zu präsentieren, Projekte vorzustellen oder Aktionen umzusetzen. Interessierte können sich jederzeit beim Verein Wuchemärt melden.
Dank an die Gemeinde Meilen
Der Wuchemärt lebt von Vielfalt und Engagement – deshalb ist der Verein immer auf der Suche nach neuen Marktfahrerinnen und Marktfahrern, die das Angebot mit frischen Produkten, handgemachten Spezialitäten oder kreativen Ideen bereichern möchten. Aktuelle Informationen, Marktdaten und Einblicke in das Marktleben werden regelmässig auf den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook unter wuchemaert_meilen veröffentlicht. Der Wuchemärt ist weit mehr als ein Ort zum Einkaufen. Er ist ein Treff-

punkt für das Dorf, ein Ort für Gespräche, Begegnungen und Genuss. Nach einer eher ruhigen vergangenen Saison hoffen die Organisatoren in diesem Jahr auf viele neue sowie auf die bisherigen treuen Besucherinnen und Besucher – und auf zahlreiche Freitagmorgen voller Leben auf dem Dorfplatz. Ein grosser Dank gilt der Gemeinde Meilen, die den Wuchemärt tatkräftig unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag dazu leistet, dass der Markt als lebendiger Treffpunkt für das Dorf bestehen und sich weiterentwickeln kann.

Wuchemärt gegenüber des Bahnhofs Meilen auf dem Dorfplatz, ab 27. März immer freitags von 7.30 bis 11.00 Uhr.

/ena

FDP verzichtet auf Kandidatur fürs RPK-Präsidium



Bei den Behördenwahlen vom 8. März wurde Georg Spycher mit einem sehr starken Resultat als neues Mitglied in die RPK gewählt. Für das Präsidium erreichte jedoch keiner der Kandidaten das absolute Mehr, weshalb gemäss Gesetz ein zweiter Wahlgang vorgesehen ist. Nach sorgfältiger Abwägung hat sich Georg Spycher entschieden, für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission nicht mehr zum zweiten Wahlgang anzutreten. Die FDP Meilen unterstützt diesen Entscheid. Damit trägt die Partei dem Ergebnis des ersten Wahlgangs Rechnung. Zugleich anerkennt sie, dass mit Hansueli Arnold ein valabler und für das Präsidium geeigneter Kandidat zur Verfügung steht. Der Entscheid hilft mit, das weitere Verfahren rasch zu klären, zusätzlichen Aufwand möglichst gering zu halten und ein konstruktives Miteinander in der RPK zu begünstigen. Die FDP Meilen dankt Georg Spycher für seine Bereitschaft, für das Präsidium zu kandidieren. Auch als neu und klar gewähltes Mitglied der RPK wird er sich engagiert für eine sorgfältige und transparente Finanzkontrolle der Gemeinde einsetzen. Die FDP Meilen gratuliert Hansueli Arnold zu seinem relativen Vorsprung im ersten Wahlgang für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission und wünscht ihm für das weitere Verfahren alles Gute.

/fdp

Chorkonzert der PopUpVoices

Wenn mehr als dreissig hochmotivierte, aufgestellte Frauen über fast fünf Monate mit der ebenso motivierten und aufgestellten Dirigentin Zsuzsa Alföldi proben, entsteht ein buntes Programm aus sehr rhythmischen Stücken, bei denen man kaum stillsitzen kann. Präsentiert wird das abwechslungsreiche Programm – es gibt auch Songs zum Träumen – am Sonntag, 22. März um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Erlenbach. Man kann sich freuen auf einen abwechslungsreichen Abend mit Evergreens, Gospels, Rockigem und Jazzigem, und auch etwas Ethno muss dabei sein! Begleitet wird der Chor von Pianistin Eleonora Em und Schlagzeuger Martin Maron.
Konzert der PopUpVoices, Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Erlenbach. Eintritt frei, Kollekte.

/zvg



Sennhauser AG
Stolz auf Holz



IHR FACHMANN FÜR SCHRÄNKE

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

musik **spiri** klingt gut



spiri.ch
Winterthur & Meilen



Sugar Foot Stompers

Donnerstag, 26. März 2026
20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen

Türöffnung für Members 18.00 Uhr, Mitgliederversammlung 19.30 Uhr (Members only), Abendkasse ab 20.00 Uhr, Gäste Fr. 35.–



Marko Frank tp/co, **Thomas Kaltenbach** pos, **Andreas Walter** cl, **Hiroki Ichikawa** cl/sax/wbd, **Christian Mauch** bj, **Bernd Schöpfli** tuba, **Julian Möhring** p, **Heiner Krause** wbd/voc/co



Wunschauto gewinnen!
Im Wert von CHF 40'000.–

Volkswagen Festival
20. – 21. März 2026
Bei Ihrem Volkswagen Partner.





Aufdorf Garage Männedorf
Aufdorfstrasse 172
8708 Männedorf
Tel. 044 922 31 00
aufdorf.ch

Ratgeber

Kleine Überraschungen auf der Haut

Anhängsel, Knubbel, Knötchen, rote und helle Papeln – was kann das denn sein?

Ab und zu entdeckt man beim Abtrocknen nach der Dusche oder am Anfang der Badesaison beim Anprobieren von Bikini oder Badehose Hautveränderungen, die vorher nicht aufgefallen sind.

Raue Stellen an Rücken und Bauch

Alterswarzen (seborrhoische Keratose) treten meist ab dem mittleren Lebensalter auf. Sie sind grau, braun, schwarz oder gelblich, wirken wie «aufgeklebt» und werden, wenn sie an den Beinen zu finden sind, Stucco-Keratosen genannt, da sie an Stuck in prächtigen Jugendstil-Palästen erinnern. Die Oberfläche kann rau oder krümelig sein. Auch wenn sie schnell wachsen oder dunkel erscheinen, sind sie gutartig.

Kleine Zäpfchen am Hals

Kleine Hautanhängsel (weiche Fibrome oder Skin Tags) finden sich in Achselhöhlen, am Hals oder unter der Brust. Sie sind weich, hautfarben bis bräunlich und harmlos. Wer sie als störend empfindet, kann sie problemlos entfernen lassen.

Kleine helle Knötchen im Gesicht

Diese Knötchen (Talgdrüsenhyperplasie) wie kleine weisse Blütenblättchen sitzen meist auf Stirn, Wangen oder Kinn. Sie sind hell, rundlich, manchmal leicht vertieft und lassen die Haut unrein wirken. Auch diese Veränderung ist gutartig.

Helle Papel an der Nase

Kleine, helle Knötchen an der Nase sind meist harmlose Nasenpapeln. Sie sehen aus wie winzige «Häubchen» und bereiten selten Probleme. Ganz selten kann aber so auch ein weisses Karzinom beginnen – deshalb beim Dermatologen kontrollieren lassen.

Rote Punkte im Gesicht

Rote Papeln an Gesicht oder Lippen sind Angiome: winzige geplatze Äderchen, die wie kleine Blutschwämmchen wirken. Sie sind harmlos, können aber kosmetisch stören. Mit einem Gefässlaser lassen sie sich meist schonend entfernen.

Fester Knubbel am Bein

Feste Knötchen nach Insektenstichen oder kleinen Verletzungen heissen Dermatofibrom oder Histiozytom. Sie sind stabil, harmlos und können bei Bedarf entfernt werden.

Wann zum Hautcheck?

Treten neue Knubbel auf, wachsen schnell, verändern Farbe oder Form, jucken, schmerzen oder bluten, sollte eine Dermatologin oder ein Dermatologe sie untersuchen. Die meisten Veränderungen sind gutartig und lassen sich oft schonend und nicht-invasiv entfernen.

/Dr.med. Petra Becker Wegerich
Fachärztin FMH Dermatologie,
Dermatochirurgie,
Lasertherapie fmCH, Ästhetik-
und Laserzentrum Zürichsee AG

«Roaring Twenties» im Jürg-Wille-Saal

Saisoneroöffnung mit den Sugar Foot Stompers



The Sugar Foot Stompers aus Lörrach sind eine aus acht Musikern bestehende Jazz-Formation, welche mittlerweile auf eine mehr als 40-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Anfang der 1980er-Jahre aus einer Schülerband hervorgegangen, orientieren sich die Musiker stilistisch am traditionellen Jazz des New-Orleans- und Chicago-Stils.

Es gibt nicht mehr viele Bands wie sie, die es sich auf die Fahne geschrieben haben, die «Roaring Twenties» weiterleben zu lassen. Man denke dabei an Musik wie sie von Louis Armstrong, Jelly Roll Morton, Joe King Oliver oder Clarence Williams gespielt wurde. Selten gespielte Stücke, wie sie früher in den Hotspots von New Orleans, Chicago oder New York zu hören waren, haben den Weg ins permanente Repertoire der Band gefunden. Intensive Bemühungen, das Repertoire konstant zu erweitern (durch Abhören und Nachspielen von Schellack-Platten oder durch die Kontakt-



Die Sugar Foot Stompers gibt es seit rund 40 Jahren.

Foto: zvg

pflge mit anderen Bands) gehören mit zum Selbstverständnis der Band. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland, Reisen nach New Orleans, aber auch eine kontinuierliche Präsenz bei vielen lokalen Veranstaltungen wie dem «Jazztone Lörrach», «Em Bebby Jazz» oder «Jazz auf der Burg» belegen bis heute die Attraktivität dieser äußerst vielseitigen Band, deren Mitglieder teilweise mehrere Instrumente beherrschen.

Der Old Time Jazz Club Meilen eröffnet mit dieser wunderbaren Band sein Vereinsjahr. Unmittelbar vor Beginn des Konzertes führt er ausserdem seine Mitgliederversammlung durch. Danach aber sind alle Jazz-Begeisterten herzlich zum Konzert eingeladen.

The Sugar Foot Stompers, Donnerstag, 26. März, 20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Gasthof Löwen. Eintritt: 35 Franken. /best



Ihr Schlosser in Meilen

- Metallbau
- Geländer / Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Reparaturen
- Schmiedeeisen

Martin Cenek
Telefon 043 843 93 93
www.martin-schlosserei.ch
E-Mail martin@martin-schlosserei.ch



WALDE

An der Goldküste
Haus gesucht

Für lokale Familien aus der Region suchen wir ein Haus in der Umgebung von Meilen.

Kaufpreis bis CHF 5'000'000

walde.ch/livio.corrado@walde.ch
Livio Corrado
+41 44 396 60 54

Märchenanlass für Familien



Märchenhaftes Essen im Ortsmuseum.
Foto: zvg

Erzählerin Beatrix Pfenninger-Denzler und Musiker Hans Hoerni (am Piano) laden zu einer Erzählstunde für die ganze Familie ins Ortsmuseum ein.

Passend zum aktuellen Ausstellungsthema «Esskultur» werden das klassische Grimmsche Märchen vom «Süssen Brei», weitere besinnliche und lustige Märchen von Mangel und Überfluss und sogar ein Märchen von exotischen Früchten mit Zauberkraften zu hören sein. Für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien. Die Kinder dürfen gerne mitsingen. Getränke werden zum Verkauf angeboten und eine kleine Überraschung zum Naschen offeriert. Dieser Anlass ist Teil des Kulturjahres zu Esskultur der Gemeinde Meilen. Der Eintritt ist frei und Spenden sind willkommen.

Märchenanlass für Familien, Sonntag, 22. März, 11.00 – 12.00 Uhr, Türöffnung 10.30 Uhr, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14.

www.ortsmuseum-meilen.ch /omm

Ihr Schreiner am Zürichsee



Qualität nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

MONTESSORI KINDERGARTEN & Spielgruppe MEILEN

Frühkindliche Sprachförderung als Voraussetzung für ein gelingendes Leben

Referat von Martin Gsell, Montessori Pädagoge und Clarita Kunz, Inklusionsexpertin und Autorin

Montag, 23. März, 19.30 Uhr

Pfarreizentrum St. Martin
Stelzenstrasse 27

KINDERKLEIDER BÖRSE

mit Basarlino App

**Samstag, 28. März 2026
SCHULHAUS FELDMEILEN AULA**

Annahme:	Freitag, 27.3.	17.00–19.00
Verkauf:	Samstag, 28.3.	8.30–12.30
Rückgabe:	Samstag, 28.3.	15.30–16.00

Anmeldung und weitere Infos zur Basarlino App auf www.fvfeldmeilen.ch

NUR BARZAHLUNG MÖGLICH

Website Anmeldung



INSTRUMENTEN PARCOURS

Entdecken, Verweilen & Informieren

**Sa. 28.03.26, Egg
Schule Zentrum**

**Sa. 11.04.26, Meilen
Musikschulhaus**

09:00 - 12:30 Uhr

www.musikschule-pfannenstiel.ch



Infos unter: 



MIT SPEIS & TRANK IN MEILEN

Fortsetzung Titelseite

Mehr als vier Stunden dauert es, bis eine solche Tasche fertig genäht ist. Kostenpunkt: 245 Franken für ein nummeriertes Einzelstück, das jahrelang hält.

Genäht an der Kirchgasse

In den letzten Jahren sind viele weitere Accessoires aus gebrauchten Original-Segeln dazu gekommen, die alle an der Kirchgasse genäht werden. So etwa Crossbody Bags, praktische Reissverschluss-Beutel in unterschiedlichen Grössen, Laptophüllen, Loungekissen, Wetbags, Wine Cooler, Wäschekörbe, Türstopper und sogar Buchzeichen. Sandra Hännis inzwischen 14-jährige Tochter Lia etwa ist ein grosser Fan des Lunchbags mit Klettverschluss, den sie regelmässig zur Schule mitnimmt.

«Handyketten sind momentan auch sehr beliebt, sie sprechen jede Generation an», sagt Sandra. Sie werden aus neuen Segeltauen gefertigt und sind in leuchtenden Regenbogenfarben erhältlich – oder dezent blau-weiss-rot gemustert. Ebenfalls aus Tauen, genauer gesagt aus Segelschoten, sind die hübschen «Bowls» genäht, die durchaus als Osterkörbchen taugen.

Eine Fundgrube für Praktisches und Geschenkideen

Überhaupt ist «Resailing» eine Fundgrube für Praktisches und Geschenkideen, denn Sandra Hänni verkauft auch Produkte von diversen Herstellern ausserhalb von Meilen, solange sie etwas mit See, Meer, Wassertieren,

Weite und Fernweh zu tun haben. «Nautisch und nachhaltig» müssten sie aber sein, sagt sie. Ganz neu zu haben sind wunderschöne nostalgische Bilder des Zürcher Labels Lekka. Das Meilemer Motiv vereint Segelschiff, Fähre, Möwen und Schwäne vor stimmungsvoller Kulisse und wird als Karte, Kleber, Magnet und Bild verkauft.

Beim Stöbern im schön präsentierten Sortiment lassen sich ausserdem Hoodies mit Aufdruck von «Ahoi» bis «Sailor», Bücher, Tassen, Servietten, Seifen, Hundeaccessoires, Schmuckstücke, Bleistifte und vieles mehr entdecken. Auch fertig zusammengestellte Geschenksets gibt es und eine grosse Auswahl an originellen Postkarten noch dazu.

«Schneuggen» willkommen

«Sobald es das Wetter einigermaßen zulässt, lasse ich die Ladentüre den ganzen Tag über offenstehen», freut sich Sandra auf die warme Jahreszeit und lädt alle dazu ein, ihr nunmehr zehnjähriges Herzensprojekt unverbindlich zu besuchen und ein wenig im Sortiment zu «schneuggen». «Es erfordert schon einiges an Durchhaltevermögen, wenn man einen eigenen Laden hat und viele der Produkte, die man verkauft, auch noch eigenhändig herstellt», sagt sie. «Mein Geschäftsmodell basiert jedoch auch im Kern auf Nachhaltigkeit, und so durfte Resailing langsam wachsen.»

Übrigens, ausserhalb des Ladens gibt es die Eigenprodukte von «Resailing»



Im Atelier hinter dem Laden entstehen die Produkte der Eigenmarke «Resailing». Fotos: MAZ

nur punktuell, zum Beispiel im Weihnachtszelt der Stöckenweid. Wer das Echte sucht, sollte also an die Kirchgasse 36 spazieren oder im bestens sortierten Webshop stöbern (www.resailing.ch).

Resailing, Kirchgasse 36, Meilen. Öffnungszeiten Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Mittwoch 9.00–11.30 Uhr, Samstag 10.00–13.00 Uhr. /ka



Ein Osterkörbchen für Seebären und Seemeitli.



Die Schlüsselanhänger sind aus Segelschoten gefertigt.



© Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

OSTERPROGRAMM 2026

Samstag, 28. März
16.00 Vorabendmesse des Palmsonntags

Palmsonntag, 29. März
10.30 Palmsegnung auf dem Kirchenplatz, Eucharistiefeier
Parallel Chinderfiir für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse
Anschliessend Sa u. So. Verkauf selbstgebackener Palmbrötchen durch die Minis

Gründonnerstag, 2. April
19.00 Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl und Fusswaschung

Karfreitag, 3. April
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
Mit Motettenchor Meilen, Leitung Aurelia Weinmann-Pollak, Orgel Daniel Ungermann
Zu hören sind zwei Motetten von Giovanni P. da Palestrina „Siehe, er war verachtet“ und „Finsternis ward über das Land“. Ergänzt werden die Motetten durch das geistliche Lied „Schau hin nach Golgatha“ von Friedrich Silcher, das den Blick auf das Kreuz lenkt und zur inneren Betrachtung einlädt.

Osternacht – Samstag, 4. April
20.30 Segnung des Osterfeuers und Entzünden der Osterkerze gemeinsam mit der ref. Schwesterkirche (Dorfplatz)
21.00 Osternachtsfeier (Kirche St. Martin)
Anschliessend Eiertütschen und Colomba-Essen (Martinszentrum)

Ostersonntag, 5. April
10.30 Festgottesdienst
Anschliessend Eiertütschen und Colomba-Essen (Martinszentrum)
Mit Ensemble des Opernhauschores Zürich und dem Quartett Avalon der Zürcher Kammerphilharmonie: Francisca Montiel (Sopran), Raliza Handjeva (Alt), Moisés Chavéz (Tenor), Matthew Leigh (Bass), Anastasia Subrakova (1.Violine), Giuseppe Tucci (2.Violine), Alessandro Prandi (Viola), Kristina Chalmovska (Violoncello).
Musikalische Leitung und Orgel Daniel Ungermann
Es erklingt Franz Schuberts frühe und lichtvolle Messe in G-Dur (D 167).

Wir wünschen Ihnen eine schöne und hoffnungsvolle Osterzeit !
Pfarrreiteam und Kirchenpflege St. Martin Meilen



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

Carla Graf gewinnt Auflage-Rundenwettkampf-Final



In einem spannenden Final mit Shoot-off überraschte Carla Graf und holte sich den Sieg am Final des Auflage-Rundenwettkampfs der 10m-Luftgewehr-Saison 2025/26. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte hat sich mit Carla Graf eine Schützin der Sportschützen Feld-Meilen für das Finale des Auflage-Rundenwettkampfs qualifiziert – und gleich Geschichte geschrieben: Carla Graf ist die erste Frau überhaupt, die diesen Wettkampf gewinnen konnte. Der traditionsreiche Anlass wird seit rund zwölf Jahren in Wettswil am Albis durchgeführt und gilt als fester Bestandteil der regionalen Luftgewehrsaison.

Einstieg auf Rang 17
Wettkampfchef Heinz Meili führte gewohnt routiniert durch das Programm. Mit sichtlichem Stolz erzählte er dabei auch die Geschichte des Wettbewerbs, der aus Deutschland übernommen wurde. Pünktlich um 9.00 Uhr startete die erste Ablösung. Die Kategorien Senioren, Veteranen und Seniorveteranen waren gleichmässig auf drei Ablösungen verteilt. Insgesamt hatten sich in den Vorrunden die besten acht Schützen jeder Kategorie qualifiziert: 24 Teilnehmende traten somit zum Finaltag an. Nach den ersten 20 Schüssen der drei Gruppen lag Carla Graf zunächst auf Rang 17 – in etwa dort, wo sie sich auch in den Qualifikationsrunden eingereiht hatte. In der zweiten Runde mit weiteren 20 Schüssen ging es bereits um viel: Nach diesen Durchgängen mussten die ersten acht Schützen den Wettkampf verlassen. Entsprechend gross war die Spannung, ob Carla den



Absolute Perfektion ist gefragt: Carla Graf im Luftgewehr-Auflage-Final.

Foto: zvg

Sprung auf mindestens Rang 16 schaffen würde. Schliesslich gelang ihr sogar Rang 14 und damit der überraschende Einzug ins Halbfinale, das nach der Mittagspause um 13.15 Uhr begann. Mit diesem Erfolg hatte Carla selbst nicht gerechnet und musste kurzfristig ihre Nachmittagspläne absagen. Unterstützung erhielt sie weiterhin von ihrer Vereinskollegin Anja, die sie kameradschaftlich zum Wettkampf begleitet hatte und nun selbstverständlich auch am Nachmittag für moralischen Beistand blieb.

«Verdrückter Schuss»
Das Halbfinale wurde entsprechend der Resultate aus den Vorrunden in zwei Gruppen eingeteilt. Carla Graf startete in der ersten Gruppe und konnte ihre Leistung nochmals steigern: In der ersten Passe erzielte sie starke 105.7 Punkte. Als Drittplatzierte ihrer Gruppe musste sie dennoch um den Finaleinzug zittern. Für Aufsehen sorgte währenddessen ein Missgeschick der Tagesfavoritin und frisch gekrönten Schweizermeisterin Miriam Dutto. Nach drei perfekten Schüssen mit jeweils 10.9 Punkten folgte plötzlich eine Null. Die Schützin

erklärte sich dies später als ungewollt «verdrückten» Schuss – besonders bitter, da sie den Durchgang trotz des Fehlers noch mit 202.5 Punkten abschloss. Da der Schuss nachweislich im am Morgen frisch aufgehängten Spiegel landete, wurde er regelkonform gewertet. Damit verpasste Dutto überraschend den Finaleinzug.

Überraschender Triumph
Auch mehrere Schützen der höher eingestuften zweiten Gruppe konnten ihre Resultate nicht bestätigen. So qualifizierten sich schliesslich vier Athleten aus der ersten Gruppe für den Final – darunter auch Carla Graf auf Rang sechs. Sichtlich nervös, aber mit viel Zuspruch ihrer Schützenkollegen bereitete sich Carla auf ihre erste Finalteilnahme vor. Nach den ersten beiden Passen à fünf Schuss führte sie sogar die Rangliste an. In den anschliessenden Einzelschüssen zeigte sich das Feld enger zusammen – sogar eine 9.9 schlich sich bei Carla ein. Dank ihres Vorsprungs behauptete sich Carla jedoch auf Rang zwei und kämpfte sich unter Hochspannung bis zum Schluss durch. Am Ende stand sie punktgleich mit Andreas Berger an der Spitze. Die Entscheidung fiel im Shoot-off. Hier bewies Graf Nervenstärke: Mit einem Treffer von 10.8 Punkten sicherte sie sich den Sieg. Für Carla Graf ist dieser Triumph ein ebenso überraschender wie verdienter Abschluss der Luftgewehrsaison. Die Sportschützen Feld-Meilen gratulieren herzlich zu diesem grossartigen Erfolg! Gleichzeitig sind die Ambitionen für die kommende Saison bereits gesetzt: Gemeinsam mit weiteren AufLAGeschützen aus dem Verein sollen künftig weitere sportliche Erfolge folgen.

www.sportschuetzen-feld-meilen.ch /ava

Starke Fortschritte



Die Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer des Schwimmclub Meilen zeigten beim RZO Nachwuchscup in Uster beeindruckende Fortschritte.
Insgesamt 32 Schwimmerinnen und Schwimmer standen für den Verein am Start und erreichten gemeinsam zwölf Podestplätze. Damit belegte der SC Meilen im Medaillenspiegel einen starken fünften Rang. Besonders erfreulich aus Sicht des Trainerteams waren die zahlreichen persönlichen Bestzeiten, die den Trainingsfortschritt der letzten Wochen deutlich widerspiegeln. Viele der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer konnten ihre bisherigen Leistungen klar verbessern. Zu den Medaillengewinnern gehörten vom Jahrgang 2014 Moritz Lauschke mit einer Gold- und zwei Bronzemedailen sowie Alexandra Weber mit Bronze. Vom Jahrgang 2012 überzeugte Noemi Perez de la Sota mit einem kompletten Medaillensatz (Gold, Silber und Bronze). Ebenfalls auf das Podest schwammen Nora Zini und Jascha Luft mit je einer Silbermedaille. Vom Jahrgang 2011 sicherte sich Fedor Ofutin eine Silber- und eine Bronzemedaille. Auch im Team zeigten die Meilemer Nachwuchsschwimmerinnen ihr Können: Die 4 x 50-Meter-Freistilstaffel der Mädchen (Jahrgang 2014) mit Alexandra Weber, Joy Fontanive, Emilia Klimm und Kayla Fontanive erkämpfte sich in einem spannenden Rennen den dritten Platz. Die Resultate zeigen, dass sich das fokussierte Training der letzten Wochen auszahlt. Gleichzeitig steht die Saison noch am Anfang, sodass in den kommenden Monaten weitere Leistungssteigerungen erwartet werden dürfen. /aph

Beginn der Freiluftsaison



Während für die Spielerinnen und Spieler der U15 und U18 des Zürichsee Hockey Teams die Wettkämpfe erst Ende März beginnen, durfte die U10 bereits am letzten Wochenende ins Tessin reisen.
Direkt neben der neuen Fussballarena des FC Lugano befindet sich die Heimstätte des gastgebenden HAC Lugano. Bei bestem Wasserballwetter folgten zwei Teams aus Wettingen, GC, US Moncalvese aus Italien und das ZSHT der Einladung zum ersten Freiluftturnier der Saison 2026. Die U10 reiste mit einer Mischung aus erfahrenen Spielern und relativen Neulingen an. Für Trainer Fabian stellte sich die Frage: Wie schnell kann sich das Team nach nur zwei Trainingseinheiten von Halle auf Freiluft umstellen? Gegen Wettingen 2 verlief der Start vielversprechend, man führte relativ schnell 2:0. Leider wurde der Druck der Gegner zu gross, so dass kurz vor Ende Wettingen auf 2:2 ausgleichen konnte. Im zweiten Spiel, bei langsam stärker werdendem Regen, traf man auf die Gastgeber. Nach diszipliniertem Spiel und vielen schön herausgespielten Chancen hiess der Endstand 3:0. Spiel Nummer 3 erwies sich als erster Prüfstein – GC in Bestbesetzung. Schnell wurde klar, wer das eingespielte Team ist und damit als Gewinner vom Platz gehen würde: es waren die Stadtzüricher. Im darauffolgenden Spiel gegen die Gäste aus Italien zeigte das ZSHT Moral und Stärke. Und auch, dass nicht nur GC sehr schön spielen kann, sondern auch das ZSHT – 6:0. Bei mittlerweile starkem Regen hiess der letzte Prüfstein Wettingen 1, zu dem Zeitpunkt bereits als Turniersieger feststehend. Dem schnellen 1:0 für das ZSHT folgte eine Lehrstunde von Seiten der Wettinger. Trainer Fabian war absolut zufrieden mit dem Verlauf des Turniers. Dank dem Punktgewinn gegen Wettingen 2 wurde sogar mehr erreicht als erhofft, und das völlig verdient. /ntö

GV Frauenverein Dorf- und Obermeilen

Anita Bircher und Renate Prizeman werden Co-Präsidentinnen



Etwas mehr als 50 Frauen besuchten am 10. März die 32. Generalversammlung des Frauenvereins Dorf- und Obermeilen im Löwen-Saal. Neu hat der Verein ein Co-Präsidium.
Der Jahresbericht und die Jahresrechnung, vorgestellt durch das Vorstandsteam, wurden ohne Gegenstimmen oder Einwände gutgeheissen und abgenommen.

Seit 55 Jahren dabei
Im vergangenen Vereinsjahr gab es wieder verschiedene tolle Ausflüge, die von den Mitgliedern sehr geschätzt werden. Grossartig: Zwölf Frauen sind schon seit zehn bis tatsächlich bereits 55 Jahren Vereinsmitglieder und wurden dafür mit ei-



Der frisch gewählte Vorstand: Anita Bircher (Co-Präsidentin), Romy Scheifele, Diana Sennhauser, Heidi Ernst und Renate Prizeman (Co-Präsidentin), v.l.

Foto: zvg

nem kleinen Geschenk überrascht. Beschenkt wurden im vergangenen Vereinsjahr die Kinderhilfe Sternschnuppe und die Martin Stiftung in Erlenbach mit einem Vergabebetrag. Es ist schön, dass jedes Jahr eine oder zwei Organisationen mit Spendengeldern unterstützt werden kann.

Einstimmig gewählt
Neu verfügt der Frauenverein Dorf- und Obermeilen über ein Co-Präsidium. Einstimmig wurden die beiden sehr engagierten Mitglieder Anita Bircher und Renate Prizeman gewählt – mit sehr grossem Applaus. Das Vorstandsteam, dass ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde, freut sich auf eine tolle Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidium.

Märchen aus Usbekistan
Nach dem offiziellen Teil konnten sich alle am Buffet mit diversen Köstlichkeiten bedienen. Während des Essens unterhielten sich die Frauen an den wunderschön dekorierten Tischen lebhaft. Übrigens können diese Unterhaltungen beim Kafi-Träff im Migros-Restaurant Meilen – an jedem 1. Mittwoch im Monat – fortgesetzt werden. Zum Abschluss verzauberte Märchen-erzählerin Ursula Scheu die Anwesenden mit ihren Geschichten. Eine alte Zürcher Sage über Zollikon, Zaubermärchen aus Usbekistan und ein Schwankmärchen aus Andalusien faszinierten. Der Frauenverein Dorf- und Obermeilen freut sich auf ein weiteres interessantes Vereinsjahr und auf die geplanten vielseitigen Ausflüge mit den Mitgliedern. /zvg

«Tapetenwechsel»?

Für Senioren: Begleitung, Fahrdienst, Unterstützung und Administration mit Erfahrung.

Telefon 079 866 66 08

Energie- & Lichtarbeit

SABINE KÜNDIG

Im Einklang mit Körper und Seele.

Seestrasse 14a · 8712 Stäfa
mobil 077 409 50 16
energieundlichtarbeit.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Samstag, 21. März	
9.00	Kolibri und 2.-Klass-Unți, Bau
Sonntag, 22. März	
9.45	Gottesdienst, Kirche Pfarrer Marc Stillhard anschl. Chilekafi
Montag, 23. März	
9.00	Café Grüezi, Bau
Dienstag, 24. März	
14.00	Leue-Träff mit Erzählstunde, Chilesaal
Mittwoch, 25. März	
16.00	Fiire mit de Chliine und de Grosse, Kirche Pfarrerin Karola Wildenauer, 30-minütiger Gottesdienst für alle Kinder ab 2 Jahren, die Bilderbuch-Geschichten lieben, mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern und Geschwistern, anschl. Zvieri

 KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 21. März	
16.00	Familiengottesdienst mit Tafernerneuerung für alle Drittklässler
Sonntag, 22. März	
10.30	Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. März	
8.45	Rosenkranz
9.15	Eucharistiefeier
Donnerstag, 26. März	
10.00	Andacht in der Platten Meilen

Der Maler für Ihr Haus
Innen- und Aussenarbeiten
Fassaden, Gartenzäune, Dachuntersicht, Fenster, Zimmer, usw.
Wir haben unser eigenes Gerüst.

Aktion im März
20% Rabatt

Rufen Sie uns an unter:
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
81. Jahrgang
Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.
Auflage: 8400 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 1.25/mm-Spalte
Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Veranstaltungen

Hofgeschoss-Fest in Feldmeilen

Die Unternehmen saphiraz gym & personal training, Prana Dance, podologie orbegoso, Arztpraxis Seeblick, Gyrotonic, portanova, move und hairline by karin sommerhalder laden in Feldmeilen zum Hofgeschoss-Fest.

Im Hofgeschoss des Zentrums Feldmeilen (wo sich auch der coop-Supermarkt befindet) gibt es am Samstag, 21. März von 10.00 bis 16.00 Uhr ein Fest. Besucherinnen und Besucher dürfen sich freuen auf ein vielfältiges Programm von Fitness-Checks über Bewegungs-, Bildungs-, Schönheits- und Gesundheits-Themen bis hin zu speziellen Angeboten für Kinder wie etwa Kinderyoga bei Prana Dance. Bei saphiraz werden gratis Körpermessungen angeboten, das movecenter macht einen «Crashtest» des Bewegungsapparats. Ein DJ legt auf, und auch für Speis und Trank ist gesorgt: Es werden Shakes und Suppen, Kaffee und Kuchen sowie Grilladen angeboten. Wer möchte, kann ausserdem am Glücksrad drehen oder einen OP-Roboter im Simulator testen und vieles mehr. Einfach vorbeigehen und ausprobieren!

Hofgeschoss-Fest, Samstag, 21. März, 10.00 – 16.00 Uhr im Zentrum Feldmeilen, General-Wille-Strasse 58 – 65. /zvg

Kindergottesdienst für die Kleinsten

reformierte kirche meilen 

Die Chile-Muus wartete freudig auf den Frühling und auf Ostern. Inspiriert von der erblühenden Natur hat sie drei Geschichten für «Chlii & Gross» ausgesucht.

Nach dem Winterschlaf freut sich Murmeli Magnus so sehr über die Sonne, dass es sie auch nachts draussen geniessen will. Als es plötzlich dunkel wird, begibt es sich auf eine verzweifelte Suche und erlebt, dass Hoffnung stärker sein kann als Angst. Der junge Osterhase soll viele Eier bemalen, lässt sich aber lieber zum Spielen verleiten. Statt bunter Eier sollen die Kinder weisse Schnee-Eier bekommen – ob das gut geht? Marienkäfer Felix lebt glücklich in einer Löwenzahnblüte, bis sich diese in eine Pusteblume verwandelt. Verliert er damit für immer sein Zuhause? Nach der halbstündigen Feier gibt es ein Zvieri im Foyer, und auch das Spielen und der Austausch kommen nicht zu kurz.

Fiire mit de Chliine & de Grosse, Mittwoch, 25. März, 1. April und 8. April, 16.00 Uhr, Pfarrerin Karola Wildenauer, Katechetin Franziska Tanner und Team, reformierte Kirche Meilen. /fta

Jugendliche machen die Bibliothek zum Café Kuchen und Kaffee geniessen



Ein Stück Kuchen und einen Kaffee in der Bibliothek geniessen? – am 28. März ist das möglich: Im Rahmen des Kulturjahrs der Gemeinde Meilen kooperieren die Jugendarbeit und die Gemeindebibliothek. Jugendliche aus der Gemeinde betreiben am Samstag, 28. März von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr in der Bibliothek ein Pop-up-Café. Neben Kaffee, Tee und Sirup werden auch allerhand



Gute Sicht auf die Kirchgasse – und feiner Kuchen auf dem Teller. Foto: zvg

Köstlichkeiten aus der Backstube verkauft und serviert. Mit Unterstützung durch Mitarbeiter der Jugendarbeit bewerkstelligen die Jugendlichen die Planung, den Einkauf, die Produktion und den Verkauf selbst. Bleibt am Ende Geld übrig, dürfen sie dieses als Taschengeld für ihre Arbeit behalten. Die Gemeindebibliothek und die Jugendarbeit freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Pop-up-Café, Samstag, 28. März, 9.30 – 13.30 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50.

/zvg

Von Hühnern und Eiern Leue-Träff mit Erzählstunde im Chilesaal



Der Leue-Träff, der einmal im Monat im Chilesaal der reformierten Kirche stattfindet und zum Erzählen persönlicher Geschichten einlädt, hat seine Themenreihe 2026 dem Meilemer Kulturjahr zu Thema «Essen» gewidmet.

Leue-Träff-Leiterin, Margrit Alija erinnert sich: «Ich bin nicht mit Hühnern aufgewachsen. Doch auf dem benachbarten Bauernhof, da gackerte, scharrte und krächte es vom frühen Morgen bis zum Abend. Welch Glück, wenn mich die Nachbarin beauftrag-



Erinnerungen an Hühner – und Hühner-eier. Foto: zvg

te, die Eier für unseren Haushalt selbst zu holen. Halb erfüllt von ängstlicher Ehrfurcht vor dem stolzen Guggel, aber auch mit grosser Vorfreude trippelte ich zum Hühnerhaus. Wie schön lagen da die weissen und braunen Eier im Nest. Ich hob sie sorgfältig ins mitgebrachte Körbchen und trug sie nach Hause. Zum Nacht-

essen hat mein Vater daraus dann Ribedira gebraten. Was, Sie kennen dieses Gericht nicht?»

Was Ribedira ist, erfährt man in der nächsten Erzählstunde. Interessierte dürfen ihre Hühner- oder Eier-Geschichten mitbringen und mit den Anwesenden in Erinnerungen schwelgen.

Das Team freut sich auf einen Nachmittag mit Geschichten und Erzählungen. Die Leue-Träff-Leiterinnen Annette Biber und Margrit Alija heissen bei Kaffee und Kuchen ihre Gäste im Chilesaal willkommen.

Leue-Träff, Dienstag, 24. März, 14.00 Uhr, Chilesaal, Kirchgasse 2, 2. Stock, Lift vorhanden. Mit Margrit Alija und Annette Biber. /mal

Feldmeilen lädt zum 3. Flohmarkt ein Jetzt Stand anmelden



Am Samstag, 11. April wird der Schulhausplatz Feldmeilen zum Flohmi-Areal: Der QVF organisiert zum dritten Mal den Feldmeilemer Flohmarkt.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, zu stöbern und die gemütliche Atmosphäre zu geniessen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine bunte Vielfalt freuen: Von Secondhand-Schätzen über Bücher, Spielsachen und Kleidung bis hin zu kleinen Raritäten gibt es an den Ständen vieles zu entdecken. Der Flohmarkt bietet eine schöne Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und vielleicht das eine oder andere besondere Fundstück zu ergattern.

Wer selbst verkaufen möchte, kann sich bereits jetzt einen Stand sichern. Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer sind herzlich eingeladen, sich anzumelden und ihre nicht mehr be-



Am Flohmi wechselt so manches seinen Besitzer. Foto: MAZ Archiv

nötigten Gegenstände einem neuen Zuhause zuzuführen. Kinder können ebenfalls gegen Anmeldung kostenlos teilnehmen und ihre Spielsachen, Bücher oder anderen Schätze selbst verkaufen. Damit erhalten sie die Möglichkeit, Flohmarktluft zu schnuppern und spielerisch erste Verkaufserfahrungen zu sammeln. Der Quartierverein Feldmeilen freut

sich auf zahlreiche Standbetreiber und auf viele Besucher aus der Region: Der Flohmarkt auf dem Schulhausplatz Feldmeilen verspricht einen lebendigen und gemütlichen Samstag im Quartier.

Weitere Informationen und die Anmeldebedingungen für einen Stand sind online unter www.qvf.ch in der Rubrik Agenda zu finden. /zvg

Luftig-leichter Migliaccio

Sowohl Musiker wie auch Köche sind Künstler, denn sie erschaffen etwas. Schon deshalb haben sich Lorena Autuori und Herbert Grönemeyer auf Anhieb gut verstanden. Lorena Autuori begleitete die Aufnahme eines ganzen Albums in Italien.

Dabei war die gelernte Köchin, die auch ein Restaurant führt und Kochkurse gibt, dafür zuständig, dass Grönemeyer und sein ganzes musikalisches Team in Umbrien im Aufnahmestudio immer gut versorgt waren. Liebevoll sorgte sie mit ihren typisch italienischen Kochkünsten für nahrhafte, schmackhafte Menüs, die aber dennoch so leicht waren, dass die Kreativität jederzeit fliessen konnte. Die Begeisterung der Musiker war gross. Schliesslich entstand die Idee, die Menüs als Kochbuch zu veröffentlichen. Die Rezeptsammlung «fatto a mano» von Lorena Autuori ist im AT Verlag erschienen und umfasst zahlreiche handverlesene Rezepte aus dem Restaurant der Köchin in San Gemini. Unser Rezept der Woche, ein italienischer Griesskuchen, ist typisch neapo-

litanisch. Ein luftig-leichter, klassischer Frühlingskuchen, der in Süditalien seit jeher an Sonntagen genossen wird und auf Italienisch schlicht «Migliaccio» heisst. Tipp: am besten schmeckt er am Tag nach dem Backen!

Italienischer Griesskuchen

Zutaten für 8 Personen

- 500 ml Milch
- 25 g Butter
- etwas Butter für die Form
- 1 unbehandelte Zitrone
- 200 g Hartweizengriess
- 250 g Ricotta
- 200 g Zucker
- 2 Eier
- 2 Pck Vanillezucker
- 1 unbehandelte Orange
- 20 ml Orangenblütenwasser
- Puderzucker

Zubereitung

Die Schale der Zitrone in grossen Streifen abschälen, die Schale der Orange abreiben. Den Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Die Milch mit 150 ml Wasser, der But-



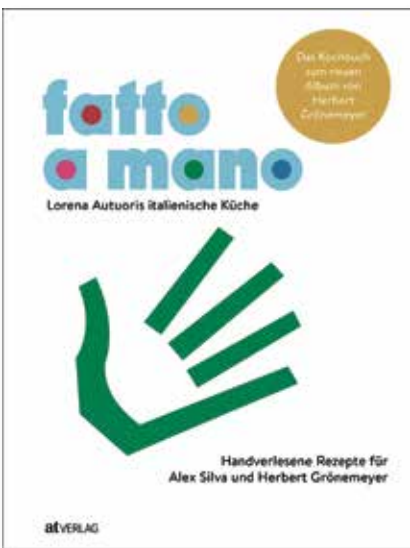
Rezept der Woche

Manche sagen, dass man den Griesskuchen am besten in der Form lässt und ihn mit dem Löffel isst ...

Foto: Leslie McIntosh, AT Verlag, www.at-verlag.ch

ter und der Zitronenschale aufkochen. Sobald die Milch kocht, die Hitze reduzieren, die Zitronenschale entfernen und den Hartweizengriess langsam

einrühren, damit keine Klumpen entstehen. Komplet abkühlen lassen. Den Ricotta mit dem Zucker, den Eiern und dem Vanillezucker in einer



Schüssel cremig rühren. Eine Springform von 22 cm Durchmesser mit Butter einfetten und den Teig hineingeben. Den Kuchen im vorgeheizten Ofen etwa 1 Stunde backen, bis er goldbraun ist. Den Kuchen aus dem Ofen nehmen, auskühlen lassen, auf eine Tortenplatte heben und mit Puderzucker bestreuen.



«Wir werden immer älter – was nun?

Einladung zur dritten Veranstaltung im Rahmen des Zyklus 2026

Wie können wir den Alterungsprozess hinauszögern und länger gesund und aktiv bleiben?

Prof. Dr. med. Heike A. Bischoff-Ferrari, Lehrstuhlinhaberin Altersmedizin, Universität Basel, Departementsleiterin Altersmedizin FELIX PLATTER, Basel

Unser Alterungsprozess ist der gemeinsame Hauptrisikofaktor aller chronischen Erkrankungen wie Herz-Kreislaufkrankungen, Krebskrankungen und Demenz. Können wir also unseren biologischen Alterungsprozess messen und damit auch schützen oder verlangsamen, ergeben sich daraus neue und effiziente Möglichkeiten der Prävention und Behandlung chronischer Erkrankungen und Funktionsverluste. Aufbauend auf die aus der Schweiz koordinierte grösste europäische Studie zur Verlängerung der gesunden Lebenserwartung DO-HEALTH, etablierte die Universität Basel 2025 in Zusammenarbeit mit der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER den Schweizer Campus für gesunde Langlebigkeit. Der Campus soll wissenschaftlich belegte und sichere Konzepte zur Verlängerung der gesunden Lebenserwartung für die Bevölkerung zugänglich machen. Der Vortrag gibt einen Überblick über diese neue Entwicklung und eine Anleitung zum unmittelbaren Umsetzen.

Datum: **Donnerstag, 26. März 2026, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr**

Ort: **Haus Wackerling, Festsaal, Tramstrasse 55 8707 Uetikon am See**

Eintritt frei! Platzzahl beschränkt. Apéro im Anschluss an den Vortrag.

Tai Ji Chuan

in
Feldmeilen

Ab sofort: Neue Kurse für Tai Ji Chuan
Jeweils Mittwoch ab 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Im Tobel 7, Ziitlos dein Raum, Feldmeilen
Probetraining jederzeit möglich.

Im Tai Ji Chuan verbinden wir verschiedene Aspekte aus Gesundheit, Meditation und Selbstverteidigung in einer der effektivsten inneren Kampfkünste aus dem fernen China. Betont wird im Tai Ji Chuan die Weichheit, Verzögerung und der Chi-Fluss in der Bewegung. Was sehr gut auch für Senioren geeignet ist. Tai Ji Chuan basiert auf der psychischen und physischen Koordination des gesamten Körpers und somit Körper, Geist und Seele vereint.

Kontakt: Walter Wittwer, Tel. 079 694 99 41, w_wittwer@hotmail.com

Wieder in Freiheit

Bild der Woche
von Bea Eggenberger



Diese kleine Kohlmeise hat sich letzten Samstag in die Stube von Bea Eggenberger (90) verirrt. Zum Glück konnte Pfleger Miro sie einfangen und nach draussen bringen – nach ein paar Erholungs-Minuten flog der kleine Vogel unversehrt in die Freiheit, sehr zur Freude von Seniorin und Pfleger.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.